



GEDOK-Literatur-Newsletter Nr. 5/02.2022

Neuerscheinungen von GEDOK Autorinnen:

„DAS CHIPPENDALE“, essayistische Erzählung von Hedi Schulitz, GEDOK Karlsruhe

Die Erzählung schildert den langwierigen und zum Teil mühsamen, aber auch faszinierenden Weg einer Spurensuche nach den vorigen Besitzern eines feinen Stilmöbels, das die Autorin von ihrer Mutter geerbt hat. Dass es das Damenzimmer einer jüdischen Familie gewesen ist, hat die Autorin erst sehr viel später herausgefunden. Die Erzählung blickt aber auch auf die Entstehung einer wunderbaren Freundschaft, die bis in die Gegenwart Grenzen überwindet.

Lauinger Verlag, ISBN 978-3-7650-6801-0, Hardcover, 68 Seiten, 12,90 Euro

Erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2022

www.lauinger-verlag.de

www.hedischulitz.de

Beiträge in Anthologien / Literaturzeitschriften:

Therese Chromik, Marion Hinz, Regine Mönkemeier, GEDOK Schleswig-Holstein:

In: *„Lyrik im Schloss“*, Edition Euterpe, herausgegeben von Therese Chromik

Vor 15 Jahren wurde die Veranstaltung „Lyrik im Schloss“ (vor Husum) ins Leben gerufen. Die Lyrikanthologie lädt zum Lesen einiger Kostproben aus dieser Zeit ein.

Husum Druck- und Verlagsgesellschaft, ISBN 978-3-96717-084-9, Paperback, 96 Seiten, 8 Euro

<https://www.verlagsgruppe.de/produktdetails/product/lyrik-im-schloss.html>

Autorinnen-Webseite: www.marion-hinz.de

<http://euterpe-literaturkreis.de/>

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal:

In: *„wie weiter? - 25 literarische Aussichten zum ruhrgebiet“*, Anthologie von literaturgebiet.ruhr

25 Autor:innen wagen einen literarischen Blick in die Zukunft des Ruhrgebiets; ob es die große utopische Vision ist oder eher der Tunnelblick zur nächsten S-Bahn. Das weit gefasste Thema „Zukunft“ wird vielfältig bearbeitet – in Gedichten und Balladen, Geschichten und Comics; ernsthaft, humoristisch, lyrisch, satirisch. Mit Beiträgen von so unterschiedlichen Fans der Region wie Dirk Kurbjuweit, Lütfiye Güzel, Frank Goosen, Thomas Gsella, Marion Poschmann, Jörg Thadeusz, Nora Gomringer, Feridun Zaimoglu, Marie-Luise Marjan u.v.a.

Eichbornverlag, ISBN 978-3-8479-0096-2, Paperback, 222 Seiten, 12 Euro

Verlags-Webseite: www.luebbe.de/eichborn/buecher/literarische-unterhaltung/wie-weiter/id_8840351

Autorinnen-Webseite: www.anja-liedtke.de

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal: „Aal im Muttental“, in: „LiteraturRaum DortmundRuhr, ein Lesebuch“. Anthologie, herausgegeben von Thomas Kade und Thorsten Trelenberg

Ein Lesebuch der AutorInnengruppe LiteraturRaumDortmundRuhr mit Grußworten von Isabelle Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und von Dortmunds Oberbürgermeister Thomas Westphal. 43 AutorInnen aus dem Ruhrgebiet - Dortmund, Bochum, Witten, Herne, Hagen, Lüdinghausen, Castrop-Rauxel, Kamen - bis ins Münsterland - Rheine,

Steinfurt - und Rheinland - Xanten,... haben ein Lesebuch herausgegeben, das die ganze Vielfalt ihrer Themen, Stile und Genres zeigt. Es gibt Gedichte, Kurzprosa, Glossen, Theaterszenen, Satiren, Romanauszüge, Reiseberichte (Russland, Iran, Costa Rica, Sauerland, Dortmund), Poetry Slam, Kurzkrimis, Jugendliteratur ... Themen sind u.a. Natur, Liebe, Ehe, Vergänglichkeit, Armut, Corona, Fußball, Vergangenheit des Ruhrgebiets und Jetztzeit, Krieg... Die Texte sind witzig, ironisch, ernst, aufrüttelnd, unterhaltsam, philosophisch, anrührend, (melo)dramatisch, kritisch... Das Buch wurde gefördert von DSW21, Dortmunder Stadtwerke AG und vom Förderverein LiteraturRaumDortmundRuhr e. V.

Verlag Dortmunder Buch, ISBN 9783945238639, Hardcover, 139 Seiten, 14,95 Euro

Verlags-Webseite: [www. https://www.dortmunder-buch.de/](https://www.dortmunder-buch.de/)

Autorinnen-Webseite: [www. anja-liedtke.de](http://www.anja-liedtke.de)

„Retardierendes Moment“, Lyrik von Anna Würth, GEDOK Hamburg, in: „Von Menschen und Masken“. Eine Anthologie des VS Hamburg zur Pandemie.

In der aktuellen Anthologie des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller erscheinen 12 Haiku und 5 längere Gedichte der Autorin sowie 1 FotoDialog.

„In wenigen Jahren werden wir die Texte zu Corona und zum Lockdown lesen und nur noch staunen: War das wirklich so? Schriftsteller*innen waren stets Seismographen für die Zustände in der Gesellschaft, was sich in dieser Anthologie wieder sehr eindringlich bestätigt. Die hier vorliegenden Geschichten und Gedichte zeigen zu welchem Ideenreichtum und welcher Kreativität Menschen in Krisensituationen fähig sind, aber auch zu welchen Absurditäten. Diese Anthologie ist schon jetzt ein historischer Schatz.“

Verlag Kulturmaschinen, 2021, ISBN 978-3-96763-185-2, Hardcover mit Lesebändchen, 363 S., 25 €

<https://kulturmaschinen.com>

www.annawuerth.de

„Vertreibung aus dem Paradies“, Lyrik von Anna Würth, GEDOK Hamburg, in: „Versnetze_14“, Deutschsprachige Lyrik der Gegenwart, Hrsg. Axel Kutsch

Zum 12. Mal erscheinen Gedichte der Autorin in der jährlichen Anthologie-Reihe.

Auch die 14. Ausgabe des „lyrischen Kursbuchs“ ist eine „abwechslungsreiche Fahrt durch die vielfältigen Schreibweisen“ und bietet einen Überblick über das Schaffen zeitgenössischer LyrikerInnen.

Verlag Ralf Liebe, 2021, ISBN 978-3-948682-20-0, kartoniert, 360 Seiten, 25 €

www.verlag-ralf-liebe.de

www.annawuerth.de

„Maskenball / The Masked Dancer“, Lyrik von Anna Würth, GEDOK Hamburg, in: „Spring's Blue Ribbon“, International Poetry, Ed. Gino Leineweber

Der 4. Beitrag der Autorin in der Jahreszeiten-Reihe handelt vom Corona-Blues und mündet in der Hoffnung, den Winterkokon abzuwerfen und Raum zu geben „frechem Grün“. Er erscheint im deutschen Original und in der englischen Übertragung des Rilke-Übersetzers Dr John Waterfield.

Die internationale Anthologie enthält Gedichte von 60 AutorInnen aus 20 Ländern und 5 Kontinenten in ihrer Muttersprache und in englischer Übersetzung.

Verlag Expeditionen, 2021, ISBN 978-3-947911-57-8, kartoniert, 196 Seiten, 9 €

<http://verlag-expeditionen.com>

www.annawuerth.de

„Tage in Aspi“, Lyrik von Anna Würth, GEDOK Hamburg, in: „Die Sonne reifer Äpfel“. Eine Anthologie: Tanka – Haiku – Haibun, Hrsg. Deutsche Haiku-Gesellschaft

4 Haiku der Autorin aus Lockdown-Zeiten, versammelt mit Werken von 90 Autorinnen und Autoren der Deutschen Haiku-Gesellschaft, ediert von Horst-Oliver Buchholz. „Eine Bestandsaufnahme von

Haiku, Tanka und Haibun im deutschsprachigen Raum. Eine poetische Reise von japanischer Tradition zu europäischer Moderne.“

Books on Demand, 2021, ISBN 978-3-7543-0448-8, kartoniert, 156 Seiten, 12,80 €

<https://haiku.de>

www.annawuerth.de

Veranstaltungen / Lesungen:

Martina Bilke, GEDOK Karlsruhe

Vernissage und Lesung „metropolis“

Mittwoch, 19.1.22, 20 Uhr: Martina Bilke (Texte), Volker Frenzel (Fotos)

Kulturhaus Osterfeld Pforzheim

Lesung „Auf einem Baum der Kuckuck“

Sonntag, 30.01.22, 18 Uhr: Martina Bilke (Roman), Claudia Rösner (Piano) spielt Piazzolla

Zehnthaus Jockgrim

<https://www.kulturhaus-osterfeld.de/>

<https://www.zehnthaus.net/>

<https://www.literaturport.de/Martina.Bilke/>

Anja Liedtke, GEDOK Regionalgruppe: Wuppertal

Buchvorstellung „Ein Ich zu viel“ im moderierten Gespräch mit Ralph Köhnen, Literarische

Gesellschaft Bochum und der Buchhandlung Mirhoff & Fischer. Eine Veranstaltung im Rahmen von lila lettern – literatur aus westfalen des Netzwerks literaturland westfalen, gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und den Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

10. Febr., 19:30: Buchhandlung Mirhoff & Fischer, Pieperstraße 12, 44789 Bochum

und Livestream auf dem youtube-Kanal der Autorin:

<https://www.youtube.com/channel/UC7lOnlic7d4BmTx6KTyQtBg>

Veranstalter-Webseite: <https://www.literaturlandwestfalen.de/news/lila-lettern>

Autorinnen-Webseite: www.anja-liedtke.de

Anja Liedtke, GEDOK Regionalgruppe: Wuppertal

Szenische Lesung mit Livemusik aus dem Roman „Schwimmen wie ein Delfin oder Bowies Butler“

31. März 2021, 20.00 Uhr: Theater an der Luegallee, Luegallee 4 / Ecke, Burggrafenstraße, 40545

Düsseldorf. Anja Liedtke und Frank Schorneck (Sprecher), Ray Paradise (Gitarre und Gesang)

7. Mai 19:00 Uhr: Kulturzentrum Hof Jünger, Wellbraucksweg 2-4, 46244 Bottrop. Anja Liedtke und

Frank Schorneck (Sprecher), Ray Paradise (Gitarre und Gesang)

Iris Welker-Sturm, GEDOK FrankfurtRheinMain:

„aus der stimmhaft“: Die Autorin stellt ihren kürzlich erschienenen Roman über Luise Büchner vor

Sonntag, 6. März 2022, 11 Uhr: Nebbien'sches Gartenhaus, Bockenheimer Anlage 3, 60322

Frankfurt (Künstlerclub Frankfurt)

www.frankfurter-kuenstlerclub.de

„überkreuz“ Doppellesung: Iris Welker Sturm und Ursula Teicher-Maier (Lyrik) und Prosa/Romanausschnitt

Donnerstag, 21.4.2022 19 Uhr: Klosterpresse, Paradiesgasse 10, 60594 Frankfurt

www.klosterpresse.de

www.wortstellerin.de

Radiosendungen:

Gedicht der Woche auf TIDE.radio

von Kornelia Kirwald, GEDOK Hamburg, <https://kirwaldhamburg.de>:

Dr. Georg Winter ist Jurist, Unternehmer und Umweltpionier, zudem fernseherprobter "Sprechsportler" - und auch als Lyriker bekannt und erfolgreich: Seine Balladensammlung „Der Trödelbarde“ wurde in die Anthologie der FAZ aufgenommen. In ihrer Sendereihe GEDICHT DER WOCHE präsentiert Kornelia Kirwald in den kommenden drei Monaten eine Auswahl aus dem Hörbuch, interpretiert von dem bekannten Schauspieler und Sprecher Uwe Friedrichsen **montags um 06:30 Uhr, mittwochs um 07:15 Uhr und samstags um 12:15 Uhr auf [TIDE.radio](#): UKW 96,0 MHz, DAB+, im digitalen Kabel, im [livestream](#) sowie auf [radioplayer](#) Kultur Bistro auf TIDE.radio**

von Kornelia Kirwald, GEDOK Hamburg:

DAS MEER - Literarische Blicke auf das Element des Lebens : Staunend, bewundernd – und espektvoll; dazu hören Sie Ausschnitte aus dem Album „Diagnostic“ von dem frz.-liban. Jazztrompeter und Komponisten Ibrahim Maalouf – und natürlich das Rauschen der Brandung ... **Montag 31.01. um 18 Uhr und Sonntag 05.02. um 11 Uhr auf TIDE.radio: UKW 96,0 MHz, DAB+, im digitalen Kabel, im <https://www.tidenet.de/radio> livestream, auf <https://www.radioplayer.de/radio/tideradio.html> Radioplayer und auf <https://soundcloud.com/user-943476909> Soundcloud**

Podcast:

Therese Chromik, GEDOK Schleswig-Holstein:

<http://jeden-sonntag-eingedicht.podigee.io/>

„Jeden Sonntag ein Gedicht“ ist der poetische Wochenpodcast von Therese Chromik, in dem sie jede Woche ein Gedicht oder ein Stück Prosa liest. Die Präsentation wird vorgestellt von Dr. Ansgar Chromik. Abonnierbar u.a. über GooglePodcast.

Wettbewerbe:

<https://www.autorenwelt.de/verzeichnis/foerderungen>

<https://www.literaturport.de/preise-stipendien/>

Und zu guter Letzt eine wichtige Meldung:

Künstlerportal Deutschland - neue Plattform:

Der Verein *Kunst+Projekte e. V.* hat das *Künstlerportal Deutschland* entwickelt, das nun durch Künstlerinnen und Künstler mit Leben erfüllt werden soll. Es ist ein Projekt aus dem Programm Neustart Kultur des BKM, gefördert durch Kultur. Gemeinschaften und für die beteiligten Künstlerinnen und Künstler / Kulturschaffenden kostenfrei. Hier kann sich jede Künstlerin und jeder Künstler der angewandten und bildenden Kunst, der in Deutschland lebt und arbeitet, eintragen lassen. Auf der Website <https://kuenstlerportal-deutschland.de> gibt es weitere Informationen und die Möglichkeit zum Eintrag mit Verlinkung zur eigenen Website. Beachtet bitte auch den Film auf YouTube (befindet sich auf der Startseite vom Künstlerportal ganz unten), wo erklärt wird, wie die Anmeldung funktioniert. Neben konventionellen Kommunikationswegen werden auch die Social Media Möglichkeiten genutzt.